

Seit 2004 findet im Jahresrhythmus das so genannte «Kompaktseminar Befreiungstheologie» im RomeroHaus in Luzern, in letzter Zeit auch an anderen Orten, statt. Dabei stand von Anfang an das Denken und Werk des Theologen und Ökonomen Franz Hinkelammert (Costa Rica) im Zentrum. Immer ging es um Kritik an der kapitalistischen Moderne aus der Perspektive des messianischen Reich Gottes. «Die Demokratie muss nicht marktkonform sein, der Markt jedoch muss demokratiekonform sein», heisst es im neuesten Buch Hinkelammerts («Gott wird Mensch und der Mensch macht die Moderne»), das 2021 im Exodus-Verlag erschienen ist.

Da es aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist, die Kompaktseminare in der gewohnten Form fortzusetzen, soll ein Online-Gespräch mit Franz Hinkelammert die Reihe beenden. Das erwähnte Buch wird die thematische Grundlage sein. Die Veranstaltung wird in hybrider Form (online und vor Ort) durchgeführt. Neben Hinkelammert werden auch andere der bisherigen Referentinnen wie Brigitte Kahl oder Ulrich Duchrow mitwirken.

Sowohl für die Teilnahme vor Ort im RomeroHaus in Luzern wie im Netz über Zoom ist eine **Anmeldung bis spätestens am 14. April 2022** nötig:

[josefestermann@hotmail.com](mailto:josefestermann@hotmail.com)

Den Angemeldeten werden der Grundlagentext und der Link für die virtuelle Teilnahme zugestellt.

## Programm

16.00 – 16.30 Uhr	Eintreffen bzw. Einloggen der Teilnehmenden
16.30 – 16.45 Uhr	Begrüssung und organisatorische Hinweise
16.45 – 17.15 Uhr	Fokussierung auf das Thema/den Basistext
17.15 – 18.15 Uhr	<b>«Die gefährlichen Mythen der Moderne und die Menschwerdung Gottes» mit Franz Hinkelammert (virtuell)</b>
18.15 – 18.30 Uhr	Pause
18.30 – 19.45 Uhr	<b>«Sind Befreiung und Gleichheit auch transzendente Illusionen? – Konkretes Befreiungschristentum in der Moderne» mit Brigitte Kahl und Ulrich Duchrow</b>
19.45 Uhr	Schlusswort und Dank
20.00 Uhr	Apéro und Zusammensein



## Organisatorische Hinweise

**Ort des Seminars:** Raum «Chungara» (Dachraum) im RomeroHaus, Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern, zu erreichen ab Hauptbahnhof Luzern mit S 3 bis «Verkehrshaus» oder Bus 8, 6 oder 73 bis «Brühlstrasse»

**Link** für virtuell Teilnehmende wird nach erfolgter Anmeldung gestellt.

**Anmeldefrist:**

**Donnerstag, 14. April 2022:** [josefestermann@hotmail.com](mailto:josefestermann@hotmail.com)

**Freiwillige Kollekte** für Auslagen wie Raummiete, Spesen und Apéro

Auch möglich über IBAN: CH30 0077 8172 7792 5200 2 (Vermerk «Kompaktseminar»)

**Grundlagentext:** wird allen Angemeldeten umgehend zugeschickt

**Es laden ein:**

Beat Dietschy, Maria Klemm, Josef Estermann, Heinz Bichsel

**Es unterstützen:**

Fachstelle OeME Refbejus; Zeitschrift «Neue Wege»

## Marktwertung oder Menschwerdung?

### Gespräch mit Franz Hinkelammert über die Mythen der Moderne



**Freitag, 22. April 2022, 16.00 bis ca. 20 Uhr**

RomeroHaus Luzern und virtuell über Zoom